

# Pressemitteilung

## Kurt Gribl über den 14-Punkte-Plan „Neue Mobilität“ für Augsburg

Moderne Städte verlangen nach neuen Mobilitätskonzepten. Trends zeigen eine Hinwendung zum öffentlichen Nahverkehr und Fahrrad bei zugleich hohen Qualitätserwartungen für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Funktionierende Mobilität und ein funktionierender Modal Split sind wesentliche Faktoren für die dynamische und zugleich nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.

Deswegen hat die CSU einen 14-Punkte-Plan „Neue Mobilität“ aufgelegt. Mit ihm sollen für Augsburg folgende Ziele erreicht werden:

- **Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV**
- **Stärkung der Einkaufsinnenstadt durch bessere und attraktivere Parkraum- und Parkzeitgestaltung**
- **Förderung des Fahrradverkehrs**

Hierzu will die CSU Augsburg insbesondere folgende Maßnahmen und Projekte umsetzen:

### ÖPNV

01. Job -Ticket für städtische Mitarbeiter (Steuerfreier Zuschuss und Rabattierung AVV)
02. Job -Ticket für Mitarbeiter des Klinikum Augsburg, der Stadtwerke Augsburg und in weiteren städtischen Beteiligungsgesellschaften
03. Prüfung der Tarifzongestaltung im Stadtgebiet (Ziel: eine Tarifzone)

### Fahrrad

04. Stärkung Bike & Ride (Fahrradabstellplätze an Straßenbahnhaltestellen) sowie Fahrradmitnahme (vergleichbar ADFC-MVV\_Faltfahrradprojekt)
05. Prüfung und Antrag Sondertarife beim AVV (z.B. Einkaufswochenend-Familienticket)
06. Fahrradparkhaus am Hbf Ost erweitern und im Westen planen
07. Ausbau Fahrradabstellplätze in der Innenstadt
08. JobRad: Steuerbegünstigtes Bike-Leasing-Modell für städtische Mitarbeiter
09. „Aktion Stadtrad“ (Gebrauchtfahrradverleih für alle)
10. Verbesserung der Teilnahme städtischer Mitarbeiter (und Beteiligungsgesellschaften) am Stadtradeln

### MIV

(Motorisierter Individualverkehr)

11. Attraktive Ausschilderung Einkaufsinnenstadt/City-Galerie/Parkhäuser (vergleichbar projekt augsburg city) zur besseren Steuerung des Zielverkehrs und zur Verkehrsentslastung (z.B. Vogeltor/Mittlerer Graben)
12. Wiedereinführung der Semmeltaste 30 Min freies Parken
13. Reduzierung der gebührenpflichtigen Parkzeit von 8.00 Uhr auf 9. 30 Uhr
14. Angebotsplanung für ein öffentliches Parkhaus am „Magesberg“/Schmiedberg